

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kinderrechtsverletzungen im Iran: Save the Children fordert Vereinte Nationen zum sofortigen Handeln auf

Berlin/Genf, 23. November 2022 - Save the Children fordert den UN-Menschenrechtsrat auf, die Gewalt gegen Hunderte Kinder sowie deren Inhaftierung während der Proteste im Iran entschieden zu verurteilen und einen unabhängigen Mechanismus zur Untersuchung der Ereignisse einzurichten.

Ein solcher Mechanismus muss angemessen ausgestattet sein und über die nötigen Mittel verfügen, um das gesamte Ausmaß der Menschenrechtsverletzungen gegenüber Kindern aufzuklären. Darüber hinaus sollten die Vereinten Nationen alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, damit inhaftierte Kinder freigelassen werden.

Der UN-Menschenrechtsrat kommt am Donnerstag auf Antrag Deutschlands und Islands zu einer Sondersitzung zusammen, um „die sich verschlechternde Menschenrechtslage in der Islamischen Republik Iran, insbesondere im Hinblick auf Frauen und Kinder“ zu beraten. Nach Angaben der Vereinten Nationen wurden bisher mehr als 40 Kinder getötet. Unter den über 14.000 Menschen, die nach Niederschlagung der Proteste inhaftiert wurden, sind Schätzungen zufolge 500 bis 1000 Kinder, von denen einigen die Todesstrafe droht.

„Kinder müssen ihr Recht auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung wahrnehmen können, ohne Angst zu haben, verletzt, getötet oder eingesperrt zu werden. Die Gewalt muss sofort aufhören und die Kinder müssen freikommen“, fordert Inger Ashing, CEO von Save the Children International. „Der Iran hat die Kinderrechtskonvention ratifiziert, die zu den wichtigsten UN-Menschenrechtsabkommen gehört. Sie muss eingehalten werden!“

Save the Children ist die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt und erreicht mit ihrer Arbeit jährlich viele Millionen Kinder in rund 120 Ländern. Die Sicherung der Kinderrechte ist die Grundlage unserer Arbeit. Die Organisation ist nicht im Iran tätig.

Save the Children hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 sicherzustellen, dass Gewalt gegen Kinder nicht mehr toleriert wird und die am meisten gefährdeten Kinder auf der Welt geschützt werden.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.
Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE).**

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Silke Zorn

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 232

Mail: silke.zorn@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:      

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.